

Höchberg, 13.01.2017

## **Haushaltsanträge der CSU-Fraktion für das Haushaltsjahr 2017**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stichler,  
sehr geehrte Frau Grund,

nachfolgend erhalten Sie die Haushaltsanträge der CSU-Fraktion für das Haushaltsjahr 2017.

### **Schulentwicklung**

Die **CSU-Fraktion beantragt** den Umbau der Ernst-Keil-Schule mit einem pädagogischen Konzept, das von der Schulleitung definiert und vom Bayerischen Kultusministerium als zukunftsweisend bestätigt wird. Die Baukosten, inklusive Baunebenkosten, sind auf 6 Mio. Euro brutto zu begrenzen. Ausschlaggebend ist eine öffentliche Förderung in Höhe von mindestens 50% der anrechenbaren Baukosten.

### **Refinanzierung Kulturscheune**

Die Kulturscheune wird mit Baukosten in Höhe von 2 Mio. Euro brutto errichtet. Eine öffentliche Förderung von rd. 50 % wurde zugesichert.

In der Mehle II soll auf einem gemeindeeigenen Grundstück eine barrierefreie Wohnanlage von einem privaten Investor errichtet werden.

Die **CSU-Fraktion beantragt**, dass der für den Markt Höchberg zu erlösende Grundstückswert nicht mit Wohneigentum abgegolten, sondern zur Finanzierung der Höchberger Kulturscheune verwendet wird.

Auf eine Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen der Marktgemeinde Höchberg kann somit verzichtet werden.

### **Seniorenzentrum Höchberg**

Die **CSU-Fraktion beantragt** ein Seniorenzentrum mit den Bereichen vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutem Wohnen (Wohnen mit Service), Tagespflege und Sozialstation zu errichten.

Dies sehen wir als Konkretisierung unseres Haushaltantrages aus dem Jahr 2016 an.

### **Anliegerstraße Kappellenweg**

Die **CSU-Fraktion beantragt** die Sanierung des bestehenden (einspurigen) Fahrstreifens. Ergänzend sehen wir einen deutlich abgegrenzten Weg für Fußgänger und Fahrradfahrer als notwendig an. Die Mindestbreite (2,50 m) wird als ausreichend angesehen.

### **Wertstoffhof Höchberg**

Hierzu halten wir am **CSU-Antrag** aus dem Jahr 2016 fest, dass ein modernisierter und erweiterter Wertstoffhof als Service, insbesondere für Höchberger Bürger angemessen ist. Kostenträger ist (zum überwiegenden Teil) Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg.

### **Ortseingang Flurnummer 1**

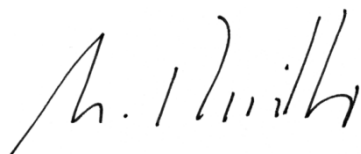
Hierzu halten wir am **CSU-Antrag** aus dem Jahr 2016 zur Flurnummer 1 fest und sehen die im Marktgemeinderat vorgestellte Architektenplanung zur Entwicklung des Ortseinganges als zukunftsweisend an.

Die **CSU-Fraktion beantragt**, dass das Vorhaben von einem Investor in enger Abstimmung mit dem Markt Höchberg realisiert wird. Eine finanzielle Beteiligung des Marktes Höchberg ist maximal auf den zu erlösenden Grundstückswert zu begrenzen. Weitere finanzielle Risiken sind auszuschließen.

### **Hexenbruchabfahrt**

Die **CSU-Fraktion beantragt**, dass die Verwaltung die Schaffung einer Einfädelspur vom Hexenbruchweg/Würzburger Straße auf die Höchberger Straße abklärt.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias RÜth

Marktgemeinderat

CSU Fraktionsvorsitzender